

## **Der Besuch**

Gestern öffnete ich das Fenster,  
und traute meinen Augen nicht,  
ich dachte erst ich seh' Gespenster,  
doch blickte in ein Fee'n - Gesicht.

Sie fragte mich, wie es mir ginge,  
ich sagte ihr, ich sei jetzt glücklich,  
da mir zur Zeit viel gelinge,  
so läuft es grad' sehr gut für mich.

Die Fee:

„Man schickte mich hinunter,  
hinaus in diese bunte Stadt,  
zu Jemanden, der ist nicht munter,  
ein Mädchen, dass Probleme hat.

Ich sollte ihr behilflich sein,  
doch Du bist glücklich wie ich seh',  
denn dein Verlobter, er ist Dein,  
ich nun weiter auf die Suche geh'.

Ich hoffe, ich finde das Mädchen,  
von dem ich dir grad' erzählte,  
ich wünsche Dir noch viel Erfolg  
Du von Ihm Auserwählte.

...über die Erfüllung die ich durch meinem Freund erfahre und schon erfahren durfte.

- von Grashalm 1995, Januar 2015

© Grashalm 1995

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)